

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-10395/24-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Stabsstelle für Vielfalt und Chancengleichheit, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die unbefristete Stelle einer*eines

Referentin*Referenten für Mentoringprogramme im Wissenschaftsbereich (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Management der MLU Mentoring-Programme zur Förderung von Wissenschaftler*innen in einer frühen Karrierephase
- Evaluation und konzeptionelle Weiterentwicklung der Mentoring-Programme
- Konzeption, Organisation, Moderation und Begleitung von Workshops und Veranstaltungen zur Karriereförderung von Wissenschaftler*innen in der frühen Karrierephase
- Begleitung von und Beratung zu Karriereförderungsinstrumenten im Bereich Geschlechtergerechtigkeit
- Spezifische Programmunterstützung von DFG-Verbundforschungsprojekten
- Begleitung des Aufbaus dezentraler Mentoring-Programme und vernetzter Karriereberatung
- Entwicklung von Kommunikationskonzepten zu Karriereförderungsinstrumenten in Zusammenarbeit mit der internen Kommunikation
- Kooperation mit allen relevanten Stellen in den Bereichen Vielfalt und Chancengleichheit sowie Personalentwicklung
- Interne und externe Netzwerkarbeit

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbar) im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (Abschlussnote mindestens gut)
- Mehrjährige Managementenerfahrungen mit Mentoringprogrammen und zielgruppenspezifischen Karriereförderungsinstrumenten im Hochschulkontext
- Kenntnisse zu und Erfahrungen mit Projektmanagement und -leitung
- Beratungskompetenz und berufliche Erfahrungen mit der Beratung von Wissenschaftler*innen
- Vertiefte Kenntnisse der Hochschulstrukturen und von Karrierewegen in und aus der Wissenschaft
- Kenntnis empirischer Erhebungsmethoden erwünscht
- Nachgewiesene Gender- und Diversitykompetenz, Umsetzungserfahrung zu diversitätsbezogenen Maßnahmen
- Sensibilität und Erfahrung im Umgang mit den verschiedenen an der Universität vertretenen Fächerkulturen
- Erfahrung mit der Einwerbung und Verwaltung von Drittmitteln
- Erfahrungen mit der Konzeption von Informations- und Sensibilisierungsformaten
- Fähigkeiten zum selbstständigen und konzeptionellen Arbeiten
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache
- Gute Englischkenntnisse

- Ausgeprägte Kommunikations- und Kontaktfähigkeiten, Teamfähigkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Martina Langnickel, Tel.: 0345 55-21006, E-Mail: martina.langnickel@rektorat.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-10395/24-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 04.12.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Stabsstelle der Rektorin/Vielfalt und Chancengleichheit, Frau Martina Langnickel, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht an: martina.langnickel@rektorat.uni-halle.de (bitte nur 1 Anhang mit allen Dokumenten im PDF-Format).